

Name

Noack, August

Lebensdaten

1822-1905

Geburtsjahr

1822

Geburtsort

Darmstadt, Bessungen

Todesjahr

1905

Sterbeort

Darmstadt

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/117034355>

Biografische Angaben

akademischer Titel: Prof.

Christian Carl August Noack wurde am 27.09.1822 in Bessungen geboren. Sein Vater war der großherzoglich-hessische Oberkonsistorial-Registrator Heinrich Ludwig Noack (1796–1854). Ab 1836 ging er auf die Höhere Gewerbeschule, die spätere Polytechnische und Technische Hochschule in Darmstadt. Seine erste künstlerische Ausbildung erhielt er ab 1837 beim Landschaftsmaler August Lucas (1803-1863). Von 1839 bis 1842 absolvierte er eins Studium an der Kunstakademie Düsseldorf, unter anderem bei Wilhelm von Schadow (1788-1862), Carl Ferdinand Sohn (1805-1867) und Carl Friedrich Lessing (1808-1880). Von 1843 bis 1846 arbeitete er zusammen mit Richard Freytag (1820-1894) als Porträtmaler in Kitzingen und Würzburg. Von 1846 bis 1851 ging er nach München und Salzburg, dazwischen studierte er 1849 in Antwerpen. 1855 erfolgte in Darmstadt seine Ernennung zum großherzoglichen Hofmaler. Im selben Jahr und 1868 unternahm er mehrmonatige Studienreisen nach Italien. 1870 ließ er sich in Darmstadt eine Künstlervilla bauen. 1872 berief ihn die dortige Polytechnischen Schule als ordentlichen Professor für Zeichnen und Malen, wo er bis 1901 blieb. August Noack verstarb am 12.11.1905 in Darmstadt.

Beruf / Funktion

Künstler

Maler

Andere Namen

Noack, Christian Karl August

Noack, Christian Carl August

August

Noack

Quelle für Namensansetzung

Allg. Künstlerlexikon, Vorlage, LCAuth

DBA (WBIS)

Thieme-Becker

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum